



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.



Projektmappe

Neuanschaffung
von einem Motorrettungsboot
und einem Gerätewagen-Wasserrettung

Inhaltliche Übersicht:

1. Darstellung der Ortsgruppe	1
2. Darstellung der aktuellen Fahrzeuge.....	3
3. Beschreibung des Projekts	5
4. Finanzierungsplan	7
5. Kontaktdaten	8



1. Darstellung der Ortsgruppe

Die Ortsgruppe Porta Westfalica e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft besteht seit April 1970. Aktuell haben wir circa 450 Mitglieder. Unsere Aufgabe ist es die Freizeit am und im Wasser sicher zu gestalten.



Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer" spielt die Aus- und Weiterbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen für unsere Mitglieder und auch externe Interessenten eine große Rolle.

Seit 1974 sind wir im Porta Bad in Hausberge im Aufsichts- und Rettungsdienst tätig. Auch unser wöchentliches Training für Kinder und Jugendliche findet dort statt. Gemäß dem Motto "Jeder



1

Seit 1977 besitzen wir ein Rettungsboot für Einsätze auf der Weser und anderen Gewässern, wie beispielsweise die Begleitung von Kanutouren. Zusätzlich unterstützen wir andere Ortsgruppen bei Veranstaltungen auf und an Gewässern im ostwestfälischen Bereich, wie beispielsweise das blaue Band der Weser in Minden.





Katastrophenschutzes führen wir regelmäßig durch.

Ebenso zählen die Erste-Hilfe-Ausbildung und die Beteiligung an anderen Ausbildungen zu unseren Aufgaben.



Alle diese zahlreichen Aufgaben verrichten unsere Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich. Wir als Ortsgruppe gehören somit zur größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

Seit 2009 ist unsere Ortsgruppe mit einem Bootstrupp auch im Katastrophenschutz des Landes NRW aktiv. Beim Hochwasser 2013 beispielsweise wurde unsere Ortsgruppe im Rahmen des Katastropheneinsatzes der DLRG im Raum Magdeburg/Schönebeck eingesetzt. Verschiedene Übungen im Bereich des Wasserrettungsdienstes und



Des Weiteren nimmt die Kinder- und Jugendarbeit bei uns einen großen Platz ein, da circa die Hälfte unserer Mitglieder Kinder und Jugendliche sind.

2. Darstellung der aktuellen Fahrzeuge

Um unseren vielseitigen Aufgaben ehrenamtlich nachkommen zu können, besitzen wir zurzeit einen Gerätewagen-Wasserrettung und ein Rettungsboot.



3

Unser Gerätewagen-Wasserrettung ist ein Volkswagen T4 Caravelle mit 102 PS (75 kw), den wir im Jahr 2009 erworben haben. Der Bulli wurde 2001 gebaut und ist bis heute ca. 175.000 Kilometer gefahren. Der Bulli ist unter anderem mit einer Sondersignalanlage, DLRG Betriebsfunk und einem Kofferraumausbau ausgestattet. Auch ein Tisch mit Magnetwand kann eingebaut werden, damit das Fahrzeug ebenfalls als Kommandowagen (KDOW) eingesetzt werden kann.





Unser Rettungsboot, Baujahr 1997, ist ein Narwhal BP 550 mit einem 60 PS Evinrude Außenborder. Das Boot ist ein sogenanntes RIB das heißt ein Schlauchboot mit Festumpf. In unserem Fall ist der Rumpf aus GFK. Es ist 5,50 Meter lang und circa 450 Kilogramm schwer. Als Steuerstand dient ein Jockeysitz in

der Mitte des Bootes. Im Laufe der letzten 21 Jahre wurde das Boot immer weiter auf- und ausgerüstet.

Nach einer nun beachtlichen Einsatzdauer unseres Gespanns ist von Einsatz zu Einsatz mehr festzustellen, dass unsere Fahrzeuge aufgrund des Alters von 17 und 21 Jahren, den steigenden Anforderungen und der stetig wachsenden Mindestausrüstung an die Grenzen des Machbaren kommen. Während unserer jahrelangen Dienste sind einige Gebrauchsspuren entstanden. Inzwischen haben wir beinahe an jeder Slipstelle aufgrund fehlender Leistung Probleme das Motorrettungsboot aus dem Gewässer zu slippen. Die Fahrzeuge wurden während der gesamten Nutzungsdauer stets gepflegt und instandgehalten. Dennoch kommt es immer öfter aufgrund von altersbedingtem Verschleiß zu Aufhalten der Fahrzeuge für diverse Reparaturen in Werkstätten, sodass wir unsere Aufgaben aufgrund von fehlendem Material immer öfter nicht vollständig erfüllen können. Dies stellt neben der geminderten Einsatzfähigkeit außerdem eine hohe finanzielle Belastung dar. Es ist abzusehen, dass das Motorrettungsboot als Einsatzmittel in absehbarer Zeit durch einen technischen, nicht zu behebbenden Defekt nicht mehr zu Verfügung stehen wird.

3. Beschreibung des Projekts

Um die gestiegenen Anforderungen erfüllen zu können und weiterhin für Sicherheit am und im Wasser zu sorgen, ist es nötig ein neues Gespann, bestehend aus einem Gerätewagen-Wasserrettung und einem Motorrettungsboot, anzuschaffen.

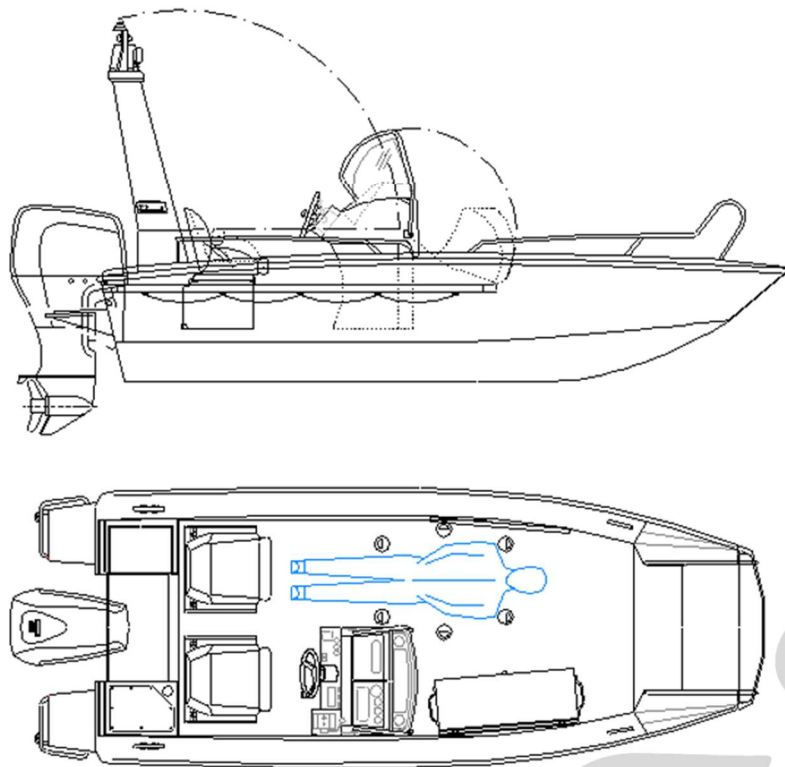
Nach ausführlichen Recherchen und Angebotsabfragen zeigte sich, dass ein Ford Transit und ein Motorrettungsboot der Firma Nordland Hansa GmbH am besten für unsere Einsatzzwecke geeignet sind.

Wir möchten somit im Rahmen dieses Projektes einen Ford Transit Kastenwagen 2 Liter TDCi mit Doppelkabine, Allrad und Anhängerkupplung und ein Bugklappen-Rettungsboot „Faster 490 BR“ mit 60 PS Außenbordmotor und einem Aluminiumrumpf anschaffen. Diese beiden Fahrzeuge sind, im Gegensatz zu unseren aktuellen, robuster und individuell auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten. So könnten wir weiterhin zur Aufgabe der DLRG, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren, beitragen.

Beispielfoto für einen Ford Transit als Gerätewagen-Wasserrettung:



Technische Zeichnung des Bugklappen-Motorrettungsbootes:



4. Finanzierungsplan

In den letzten Jahren wurde aus Spenden und aus unseren Beiträgen eine Rücklage für die Neuanschaffung von 21.000 € gebildet. Die Anschaffungssumme für beide Fahrzeuge beläuft sich jedoch insgesamt auf 90.972,41 €. Diese Summe kann die Ortsgruppe nicht aus eigenen Mitteln aufbringen. Unsere Mitgliedsbeiträge liegen bei 48 € für Erwachsene, 36 € für Kinder und 72 € für Familien im Jahr. Ein großer Teil der Beiträge jedoch wird für laufende Kosten und kleinere Anschaffungen benötigt. Wir beziehen keine staatlichen Zuschüsse, daher sind wir für dieses Projekt auf Spenden durch Sponsoren und Unterstützer angewiesen.

Anschaffungsobjekte	Kosten inkl. MwSt.
Motorrettungsboot (inkl. Trailer und Motor)	42.699,58 €
Kraftfahrzeug	32.328,02 €
Umbau des Fahrzeugs	15.944,81 €
Gesamtkosten:	90.972,41 €

7

Vorhandene Mittel (Stand: 06.2018)

Rücklage der Ortsgruppe	21.000 €
Margot- Proband- Franke- Stiftung	Mittel werden beantragt
Förderung DLRG Bundesverband	Mittel werden beantragt
Gesamtsumme:	21.000 €

Es zeigt sich anhand dieser Tabellen, dass die Ortsgruppe Porta Westfalica e.V. zur Umsetzung ihres Projektes noch 69.972,41 € Mittel benötigt.

5. Kontaktdaten

DLRG Ortsgruppe Porta Westfalica e.V.

Herderstraße 1a

32457 Porta Westfalica

Website: porta-westfalica.dlrg.de

E-Mail: info@porta-westfalica.dlrg.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Porta Westfalica

IBAN: DE19 4905 1285 0306 3325 94

BIC: WELADED1OEH